Meinung und Wahrheit

Das Schweigegelübde des Kölner Klüngels

Am 14. September 2025 findet in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahl statt. In Köln wird dabei der Oberbürgermeister, der Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und der Integrationsrat gewählt. Doch der Wahlkampf in Köln unterscheidet sich schon jetzt deutlich von dem, was man aus einer lebendigen Demokratie erwarten würde. Denn dort haben sich gleich sieben Parteien auf ein ungewöhnliches Abkommen geeinigt: Über das Thema Migration darf nur noch positiv gesprochen werden. Sieben Parteien, ein Abkommen Beteiligt sind: die CDU, die einst als konservative Stimme auch unbequeme Wahrheiten aussprach, sich nun aber in den Chor der Beschwichtigung einreiht, die SPD, die ohnehin Migration als „Bereicherung“ deklariert, die Grünen, deren gesamte Programmatik von offenen Grenzen lebt, die FDP, die ansonsten auf Liberalität pocht, hier aber brav mitmacht, die Linke, die sich traditionell als Schutzmacht für Geflüchtete versteht, Volt, die pro-europäische Bewegung, die alles unter Integration und Vielfalt stellt, sowie die Satirepartei Die Partei, die in diesem ernsten Spiel einmal mehr zum nützlichen Statisten wird. Die AfD wurde von vornherein ausgeschlossen – nicht überraschend, aber doch…

Hier geht es zum vollständigen Artikel
https://meinung-und-wahrheit.de/das-schweigegeluebde-des-koelner-kluengels/